[17802.] **E. Linde & Co.**
photographische Copir- und Retouchir-Anstalt in Berlin,
44 Leipziger Str. 44,
übernimmt die Anfertigung von Copien nach Stichen, Gemälden, Handzeichnungen, plastischen Bildwerken in einzelnen Exemplaren und ganzer Auflage. Liefert Illustrationen zu Büchern, Beilagen und Prämien zu Journalen und Lieferungswerken. Proben unserer Leistungen stehen zu Befehl. Arbeitskräfte und Einrichtungen sind den umfassendsten Ansprüchen genügend.

[17803.] Zu Inseraten für die
Kölnischen Blätter,
tägliche politische Zeitung,
Auflage 3500,
jetzt unter allen politischen Tagesblättern der preußischen sowohl als außerpreußischen Rheinlande und Westphalens nächst der „Kölnischen Zeitung"
die meistverbreitete Zeitung,
empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag — 1¼ Sgr pro Petitzeile — in laufende Rechnung.
Cöln, October 1861.
J. S W. Boisserée.

[17804.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich erscheinende
Deutsche Bürger-Zeitung.
Dieselbe ist bereits in 1500 Exemplaren verbreitet, und steigt die Auflage täglich. Namentlich dürften Anzeigen über Bücher, die den Handwerkerstand betreffen, von guter Wirkung sein. Auch werden derartige Schriften zur Besprechung angenommen.
Berlin. **Reinhold Kühn.**

[17805.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende
Trier'sche Zeitung,
deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.
Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.
Trier. **Fr. Lintz'sche Buchh.**

[17806.] **Schlesische Zeitung.**
(120. Jahrgang; Auflage 8900 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ Sgr für die Petitzeile.)
Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.
Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[17807.] Inserate
für den
Oesterreichischen Schulboten.
Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.
Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Ngr.
Wien, 1861.
L. W. Seidel & Sohn.

[17808.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:
Der Schulfreund.
welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 16 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.
Trier 1861.
F. A. Gall's Verlag.

[17809.] Allgemeine
kirchliche Zeitschrift.
Von diesem bedeutenden Organe für die **evangelische Geistlichkeit und Gemeinde** wird das 1. Heft pro 1862 am 1. December a. c. ausgegeben und in einer Auflage von
fünftausend Exemplaren
gedruckt und verbreitet werden. Inserate (à 2 Ngr für die durchlaufende Petitzeile) für dieses Heft müßten bis spätestens den 20. November a. c. in meinen Händen sein.
Elberfeld. **R. L. Friderichs.**

[17810.] **Hugo Backe** in Pyritz bittet zur Completirung seiner Leihbibliothek um Offerten von älteren und neueren Romanen und jeglicher Leihbibliothek-Lectüre.

Börse in Leipzig, am 21. October 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	—	57 1/16
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rth Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rth Lsdr. à 5 Rth	k. S.	—	110
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rth Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	k. S.	—	57⅛
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S	—	150⅜
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	6. 23½
	3 Mt.	—	6. 21½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	80¼
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	72⅞
	3 Mt.	—	71½

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 Rth pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9⅞
K. K. wicht. halbe Imper. à 5 Rth. pr. Stück	—	5. 14¾
20 Francs-Stücke . . . . . do.	—	5. 10
Holländ. Ducaten à 3 Rth Agio pr. Ct.	—	5⅛
Kaiserl. do. do. „ do.	—	5⅞
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29⅞
Wiener Banknoten in oestr. Währ. .	—	73
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rth	—	—
do. do. do. do. à 10 Rth. .	—	98⅜
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99⅝

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rth und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigeblatt Nr. 17683 — 17810. — Börse in Leipzig, am 21. October 1861.

Anonyme 17686–89. 17775–78. 17781–85. 17801.
Anst., geogr., d. Bibliogr. Institut. 17702.
Aue in S. 17743.
Backe 17810.
Bädeker in Ess. 17709.
Bangel & S. 17764.
Baensch in M. 17702.
Baerecke 17798.
Beck in R. 17758.
Bensheimer 17706.
Berg in E. 17799.
Bertling 17767.
Bietepage & K. 17740. 17792.
Bock in D. 17698.
Boisserée 17803.
Bonnier in S. 17744. 17760.
Borndrück 17794.
Braun & S. 17719.
Brockhaus 17693. 17774.
Costenoble 17700. 17703.
Denicke 17789.
Dépôt d. evangel. Gesellsch. 17694.
Duncker, A. 17720.
am Ende 17723.
Engelmann 17691.
Eye, v. 17745.
Förster in W. 17712.
Friderichs 17704. 17809.
Friedländer & S. 17751.
Fritzsche, H. 17736.
Gall 17808.
Gaertner 17695.
Geucke 17754.
Grosse in O. 17684.
Grunow 17771.
Hachette & C. 17707. 17790. 17797.
Hahn in H. 17766.
Hamann 17729.
Hartmann 17755.
Hassel in C. 17715.
Heerdegen 17739.
Herold in H. 17759.
Herrosé 17787.
Hesse 17752.
Heßlein 17685.
Heymann, C. 17697. 17718. 17756.
Hoegger-Schmid 17795.
Hoppe 17696.
Jacobi in E. 17735.
Janke 17768.
Jentsch, v., & S. 17717.
Kittler in L. 17737.
Klemm in D. 17761. 17770.
Koelling in S. 17741.
Korn in B. 17806.
Kornicker 17753.
Kühn, R., in B. 17804.
Lacroix, B. & C. 17699. 17705. 17711.
Lambeck 17780.
Linde & C. in Brln. 17802.
Lintz 17805.
Lobeck 17714.
Maske 17738.
Meyer & J. in J. 17772.
Mittler in L. 17786.
Münster in Ven. 17730. 17734.
Neumann-Hartmann 17763.
Riese 17742. 17796.
Pätz 17725.
Perthes-B. & M. 17701.
Philipp in B. 17683.
Priebatsch 17732. 17800.
Roeder in W. 17731.
Schalek 17788.
Schlicke 17727.
Schmid, J. L., in R. 17773.
Schmidt in Döb. 17728.
Schotte & C. 17690.
Schott's Söhne 17722.
Schulbuchh. d. Th. L.-V. 17716.
Seidel & S. 17745. 17807.
Setzer 17765.
Sochar 17791.
Spielmeyer 17748.
Springer's Verl. 17721.
Stahel 17779.
Steinkopf, J. F. 17749.
Tappen 17708.
Teubner in L. 17793.
Veit & C. 17692.
Velhagen & K. 17713.
Vereinsbuchh. in H. 17726.
Verl. f. Kunst u. Wissensch. 17719.
Völcker 17750.
Walther 17733.
Weber in D. 17747.
Weller in Dresdn. 17724.
Wigand, O., in L. 17769.
Williams & R. 17757.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.